

1. **Coronakrise** (auf LinkedIn veröffentlicht 23.09.2022)



Es ist eine Tatsache, dass Sicherheit in mageren Zeiten immer als erstes dem Spardruck weichen muss. Leider wird dabei unterschätzt, dass gerade in Krisenzeiten gute Vorsorgemaßnahmen helfen können, Schäden zu minimieren und Krisen besser zu managen. Die Welt ist kleiner geworden und Ereignisse haben dadurch oft weitreichendere Auswirkungen; sie können im Prinzip jeden und jederzeit betreffen. Wie nicht zuletzt die vergangenen 3 Jahre zeigen, ist nach der Krise = vor der Krise. Man sollte daher lieber gut vorbereitet keine Krise erleben, als schlecht oder nicht vorbereitet in einer Krise unterzugehen.

fehlt: (Bild: pixabay.com/./kostenlos)

2. **VPN** (auf LinkedIn veröffentlicht 26.09.2022)



Wer gestern (25. September 22) im ARD den Tatort mit Ulrich Tukur gesehen hat weiß, dass Kommissar Murot vom LKA "3* Prävention" für die wichtigsten Elemente der Kriminalitätsbekämpfung hält. Es gibt sehr viele gute Hilfsmittel, die helfen, das Risiko Opfer von Kriminalität zu werden, minimieren können. Und ihr Einsatz muss nicht teuer sein. Oft sind es die einfachen Dinge, die große Wirkung zeigen, wenn man sie nur nutzt. Kenne ich meine Schutzziele und weiß ich um ihren Wert, finden sich schnell Mittel und Methoden, ihren Schutz zu erhöhen. Und wenn es auch nicht gerade meine Kernkompetenz ist, gibt es viele gute und anerkannte Spezialisten, die mich beraten, mir helfen können. Man muss es nur wollen und tun - in der realen Welt wie im Netz.

fehlt: (Bild: pixabay.com/./kostenlos)

3. **Schattenwelten** (auf LinkedIn veröffentlicht 28.09.22)

Der Vortrag von **Prof. Dr. Gert Polli über sein Buch "Schattenwelten - Österreichs Geheimdienstchef erzählt"** gestern Abend in München war ein Genuss. Ehrlich, offen und mit einem ironischen Unterton hat er ein sehr persönlichen Einblick in sein Leben gegeben. Ohne die Grenze des Verrats zu erreichen, hat er doch den Zuhörern einen Eindruck davon vermitteln können, wie schwierig die Aufgabe der Dienste ist, in der Grauzone zwischen den gewonnenen und analysierten Informationen und dem politischen Interesse der jeweiligen Staatsinstitution zu agieren. Aber auch, wie intensiv die nachrichtendienstlichen Aktivitäten heute sind. Ich danke der Hans-Seidel-Stiftung dafür, diesen Vortrag zu ermöglichen.

4. **Dinosaurier** (auf LinkedIn veröffentlicht 28.09.22)



Es soll Menschen und Unternehmen geben, die denken, wir sind so stark, uns kann nichts passieren. Und dann kommt etwas, worauf sie nicht vorbereitet sind. Es muss ja nicht gleich ein Meteor sein, der ihre Zukunft verändert. Oft sind es die kleinen Dinge, die unerwartet große Wirkung zeigen. (Bild: pixabay.com/./kostenlos)

5. **Überraschungsfigur** (auf LinkedIn veröffentlicht 30.09.22)



Es sind die kleinen Helden, die für Überraschungen sorgen und damit die Welt jeden Tag ein wenig besser machen. Und es sind einzelne Beiträge, die dann im Team zu großartigen Schritten führen können. Es gibt sie überall, man muss sie nur sehen, erkennen und wertschätzen. (Bild: pixabay.com/./kostenlos)

6. **London Big-Ben** (auf LinkedIn veröffentlicht 07.10.22)



Wer glaubt, er habe eine Trutzburg und sei gegen alle Widrigkeiten gewappnet, hat die Rechnung nicht mit einem Big-Ben gemacht. Denn wem die Stunde schlägt, erkennt seine Schwächen zu spät. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de; www.iwis-institut.de (Bild: pixabay.com/./kostenlos)

7. **Leuchtturm** (auf LinkedIn veröffentlicht 10.10.2022)



Es ist verwirrend, wie sehr die fortschreitende Technologie die Welt kleiner und enger wirken lässt. Obwohl Platz und Ressourcen begrenzt sind, strebt der Mensch immer nach mehr. Da sind es oft nur scheinbar kleine Dinge, die einem den richtigen Weg in ruhiges Fahrwasser, in einen sicheren Hafen weisen. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#sichere Zukunft #sicherheit #Beratung

8. **Sandform** (auf LinkedIn veröffentlicht 23.10.2022)



Unsere Zeit ist geprägt von Superlativen. Größer, höher, schneller, stärker, mächtiger, reicher, schöner oder schlauer. Die Beschreibungen lassen sich sicher noch ergänzen. Doch die Vergänglichkeit von Dingen wird schnell klar, wenn sich auch die schönsten Sandformen schnell im Spiel des Wassers verlieren. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#vergänglich #zukunft #sicherheit

9. **Zaun** (auf LinkedIn veröffentlicht 03.11.2022)



Ein Zaun hat viele Facetten. Er kann Stütze für Pflanzen sein, er schützt Passanten vor wildem Getier, er zeigt, dass man hier nicht weitergehen sollte, weil es gefährlich ist, oder er behindert einfach böses Tun. Ein Zaun kann schön, hilfreich oder bedrohlich wirken. Es liegt im Auge des Betrachters und daran, wie er gebaut wird. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#schutz #gefahr #hilfe #schön

10. **Shark / Dolphin** (auf LinkedIn veröffentlicht 28.11.22)



Lebensfreude oder Flucht? Springt ein Delphin im Spiel oder wird er gerade vom Hai gejagt? In der Regel glauben wir nur, was wir sehen. Aber was wir sehen, entscheidet unser Hirn im Zusammenspiel mit unseren Erfahrungen. Und nicht selten benötigen wir dann Hilfe, um auch einfaches Geschehen richtig einzuordnen. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Spiel #Angst #Erkenntnis # Einordnung

11. **Bahnschienen** (auf LinkedIn veröffentlicht 29.11.2022)



Unser Konsumverhalten und die überaus hohe Erwartungshaltung unserer Wegwerfgesellschaft bestimmen das Tempo für die Verfügbarkeit von Produkten. Wir haben uns daran gewöhnt, dass alles sicher, überall und schnell zu bekommen ist. Vorratshaltung wird als überflüssig und zu aufwendig erachtet. Wir leben in einer Zeit, in der die Logistik unser Leben bestimmt. Und wenn die ausfällt? Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Konsumverhalten #Erwartung #Verfügbarkeit #Vorrat Business Continuity #Krisenmanagement

12. **Vergängliche Schönheit** (auf LinkedIn veröffentlicht 01.12.2022)



Die Vergänglichkeit von Dingen ist allgegenwärtig. Was heute noch schön und state of the art ist, kann morgen schon nur noch Schrott sein. Aber was in unserer Wertschätzung eigentlich nur Schrott ist, kann im Auge des Betrachters zur Schönheit werden. Es Teil der Natur unserer Erde, dass sie sich irgendwann alles wieder zu eigen macht. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos) #Vergänglichkeit #Schönheit #Schrott #Wertschätzung

13. Elefantenliebe (auf LinkedIn veröffentlicht 02. Und 03.12.2022)



Die Geborgenheit, die diese Elefantenfamilie symbolisiert, beschreibt auch ein Grundbedürfnis des Menschen. Die wichtigsten Dinge, die ein Kind lernen muss, sind auf sich und alles das, was wichtig ist zu achten – es zu be-schützen. Das Verlangen nach Sicherheit geht im eigenen Verantwortungsbereich oft so in Fleisch und Blut über, dass man nicht mehr darüber nachdenkt. Dieses Verantwortungsbewusstsein wird leider oft an der Garderobe abgegeben. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Geborgenheit #Sicherheit #Verantwortung #Schutz #Liebe

14. Herbst (auf LinkedIn veröffentlicht 05.12.2022)



Herbst ist die Jahreszeit, die in unseren Breiten jährlich die Vergänglichkeit, aber auch den Wandel eindrucksvoll vor Augen führt. Beides bestimmt unser Leben und das Dasein auf der Erde. Denn jeder Wandel lässt aus der Vergangenheit neue Werte entstehen. Die Natur hat das in ihrem Masterplan fest verankert; Engstirnigkeit und Arroganz der Menschen neigen oft dazu, diese Logik zu übersehen. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Wertewandel #Changemanagement #Entwicklung

15. **What's next** (auf LinkedIn veröffentlicht 07.12.2022)



What if – oder was wäre, wenn? Wenn der Mensch das Rad, den Buchdruck, die Dampfmaschine, den Verbrennungsmotor, das Flugzeug oder auch den Sprengstoff nicht erfunden hätte; wenn nicht Schamanen und Ärzte Krankheiten bekämpft, Medikamente entwickelt und die Organismen der Lebewesen verstehen gelernt hätten; wenn es einfach keinen Fortschritt gäbe? Nun ja, die Welt wäre vielleicht friedlicher und der Natur würde es vielleicht besser gehen. Vielleicht aber auch nicht. Werten und Bewerten kann man das meiste oft erst hinterher. Ohne Fortschritt würden wir vielleicht noch in Höhlen oder gar nicht mehr existieren. Deswegen ist die Rückschau immer wichtig, aber wichtig ist auch, nach vorne zu schauen. Weswegen „What if“ nur im Kontext mit „What ,s next“ erfolgreich sein kann. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Fortschritt #Erfindungen #Zukunft

16. **Nachhaltigkeit** (auf LinkedIn veröffentlicht 12.12.2022)



Wie stellen wir uns unsere Welt von morgen vor. Sollen die durch den Klimawandel zerstörten Wälder, Äcker und Auen durch Solarfelder und Windparks ersetzt werden, damit unser Bedarf an Energie gedeckt werden kann. Wird unsere Nahrung in Zukunft aus speziellen Gewächshäusern kommen und für die Menschheit ausreichen oder kommt sie sogar aus der Retorte? Oder verzichten wir auf alles und entwickeln uns zurück zum Sammler und Jäger?

Es wird Zeit Nachhaltigkeit realistisch zu planen und die Menschen in eine sichere Zukunft mitzunehmen. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Nachhaltigkeit #Zukunft #Klimawandel #Planung

17. Safe Tür (auf LinkedIn veröffentlicht 14.12.2022)



Was Sicherheit bedeutet, das weiß jeder. Und dennoch versteht jeder letztlich doch etwas anderes darunter. Das individuelle Grundbedürfnis hat viele sehr unterschiedliche Ausprägungen und kann zu Maßnahmen führen, die von einfachen Verhaltensregeln bis zu atomstabilen Hochsicherheitsinstallationen reichen. Die Spannbreite ergibt sich aus den Wertvorstellungen Einzelner und grundlegenden gesellschaftlichen Einstellungen. Galt noch vor 10 Jahren ein Geldautomat als sicher, hat sich die Zahl der aufgesprengten und ausgeraubten Bankautomaten allein in Bayern 2022 im November auf 33 erhöht. Sicherheit ist also eine Frage der Zeit – sie muss ständig entsprechend dem Schutzbedürfnis nachjustiert und an die kriminellen Möglichkeiten angepasst werden.

Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Sicherheitsbedürfnis #Schutzbedürfnis

18. Kommunikation (auf LinkedIn veröffentlicht 16.12.2022)



Die Entwicklung der Sprache ist die entscheidende Erfindung, die den Menschen in die Lage versetzt hat, sich vom Tier zu unterscheiden. Die Vielfalt und Möglichkeiten des Ausdrucks haben die Menschen weltweit in die Lage versetzt, Erkenntnisse und Erfahrungen so zu bewahren und weiterzugeben, dass sie von Generation zu Generation weiterentwickelt werden können. Die moderne Kommunikation ermöglicht heute, in Echtzeit Bilder und Informationen rund um die Welt verfügbar zu haben. Und doch hat sie immer noch einen Fehler nicht ausgemerzt; den der Falschinformation oder des Missverständnisses.

Die moderne Kommunikation macht es immer noch erforderlich, Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit und Authentizität von Informationen zu schützen.

Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Verfügbarkeit #Integrität #Vertraulichkeit #Authentizität #Kommunikation

19. **Sonnenuntergang** (auf LinkedIn veröffentlicht 19.12.2022)



Ist die Welt nicht schön. Unsere Erde bietet uns immer wieder Gelegenheit zu erkennen, wie kontrastreich und widersprüchlich Dinge und Abläufe sind. Es liegt an uns, daraus zu lernen und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen. Ein Schiff ist nur so gut, wie es für die Naturgewalten vorbereitet ist und für alle möglichen und unmöglichen Veränderungen Schutzmaßnahmen geplant hat. Weitsicht und Vorsicht walten zu lassen ist immer besser als ohne sie das Nachsehen zu haben. Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Vorsicht #Nachsehen #Widerspruch

20. **Spinnennetz** (auf LinkedIn veröffentlicht 21.12.2022)



Es ist das Filigrane eines Spinnennetzes, das für das Auge des Betrachters in den verschiedenen Beleuchtungen zu wunderbaren Ergebnissen führt. Mehr noch bewirkt Feuchtigkeit wie Tau oder Nieselregen. Im übertragenen Sinne ist es die Feuchtigkeit, die ein Netzwerk, das schon im Verborgenen gut Dienste leistet, sichtbar und damit auch nutzbar macht. Solche Netze schaden nur dem, der sie sich nicht zu Nutze macht.

Sie brauchen Hilfe, wir helfen gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Netzwerk #Beziehungen #Wissen

21. **Naturgewalt** (auf LinkedIn veröffentlicht 22.12.2022)



Wie klein der Mensch doch ist, wenn man ihn in der richtigen Relation zur Macht der Natur betrachtet. Die Natur schafft, zerstört, schafft neu, verändert, regeneriert sich und erzeugt immer wieder atemberaubende Kunstwerke. Wir nennen sie zurecht die „Wunder der Natur“. Aber der Mensch, der in seiner Arroganz meint, von der Natur unabhängig agieren und sich die Welt untertan machen zu können, stößt immer wieder an seine Grenzen. Das Verändern und Zerstören sind die fatalen Künste, die er beherrscht. Dass dabei oft das Gleichgewicht der Elemente nachhaltig beschädigt wird, stört aber auch den Regenerationsprozess der Natur. Das lässt die Frage zu, wie lange sich „Mutter“ Natur noch den Menschen leisten mag. Nachhaltigkeit muss den Schutz und die Unterstützung der Natur bedeuten, jede Veränderung ganzheitlich betrachten und bis zu Ende überdenken.

Wir beraten Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos)

#Wunder der Natur #Gleichgewicht #Nachhaltigkeit #Zukunft #Veränderungen

22. **Weihnachtsbaum** (auf LinkedIn veröffentlicht 24.12.2022)



Der immergrüne Tannenbaum verkörpert schon seit weit mehr als 2000 Jahren Gesundheit im Haus. In dieser Tradition haben schon bei den Römern und Ägyptern mehr die Lorbeerzweige als Sinnbild für das ewige Leben gedient. Die Tanne als Weihnachtsbaum versinnbildlicht spätestens seit Beginn des 17ten Jahrhunderts aber auch den Paradiesbaum und wird als solcher ursprünglich mit Obst und Gebäck geschmückt. Heute haben Lichter und Sterne sowie die die Äpfel symbolisierenden Kugeln diese abgelöst.

Mögen die Lichter für das Jahr 2023 für alle Menschen hell scheinen und Frieden, Freude und Glück bedeuten.

Wenn Sie sicherheitsrelevante Projekte haben, beraten wir Sie gerne: kontakt@iwis-institut.de ; www.iwis-institut.de .

(Bild: pixabay.com/./kostenlos) #Weihnacht #Tannenbaum #Friede